



Statistische Berichte

Kennziffer
B VI 2 j
2009

Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern 2009



Alle Veröffentlichungen im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

Tätigkeit der Sozialgerichte
in Bayern 2009

Erscheinungsweise

jährlich

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8
80331 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-218
Telefax 089 2119-1580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2011

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhaltend oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	5
Schaubilder	
Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern	
1 Geschäftsentwicklung der Klageverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2000	6
2 Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2000	6
3 Erledigte Klageverfahren nach Dauer seit 2000	7
4 Erledigte Klageverfahren nach Beteiligten und Erfolg, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren, seit 2000	7
5 Klageverfahren insgesamt nach Art der Erledigung 2009	8
6 Klageverfahren insgesamt nach Dauer der Anhängigkeit 2009	8
Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern	
7 Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2000	9
8 Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren (Nichtzulassungsbeschwerden und sonstige Beschwerdeverfahren) (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2000 ..	9
9 Berufungsverfahren nach Art der Erledigung 2009	10
10 Durch Urteil/Beschluss erledigte Verfahrensarten nach Ausgang des Verfahrens 2009 ..	10
Zeitreihen - Übersichten	
Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern	
1 Geschäftsentwicklung der Klageverfahren seit 2000	11
Erledigte Klageverfahren nach Dauer seit 2000	11
Erledigte Klageverfahren nach Art der Erledigung seit 2000	11
Erledigte Klageverfahren nach Beteiligten und Erfolg, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren, seit 2000	11
2 Erledigte Klageverfahren nach Sachgebieten seit 2002	12
3 Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz seit 2000	13
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe und Beschlüsse seit 2000	13
Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern	
4 Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren seit 2000	14
Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz seit 2000	14
Geschäftsentwicklung der Nichtzulassungsbeschwerden seit 2000	14
Geschäftsentwicklung der Beschwerden seit 2000 (ab 2005 sonstige Beschwerden)	14
5 Erledigte Berufungsverfahren nach Sachgebieten seit 2000	15
Tabellenteil	
1 Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2009	
Klageverfahren	
1.1 Geschäftsentwicklung der Klageverfahren	
1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	17
1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Gerichten	17

Noch: Tabellenteil**1.2 Erledigte Klageverfahren**

1.2.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten	18
1.2.2	Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent	19
1.2.3	Sachgebiete nach Gerichten	20

Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz**1.3 Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz**

1.3.1	Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	21
1.3.2	Geschäftsentwicklung nach Gerichten	21

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.4.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten	22
1.4.2	Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent	23
1.4.3	Sachgebiete nach Gerichten	24

**2 Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2009
Rechtsmittelverfahren und Verfahren erster Instanz**

2.1	Geschäftsentwicklung aller Verfahrensarten mit Vergleich zum Vorjahr	25
2.2	Erledigte Verfahren nach Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens	26
2.3	Erledigte Verfahren nach Sachgebieten	27
2.4	Dauer der Verfahren	
2.4.1	Berufungsverfahren, Beschwerde- und erstinstanzliche Verfahren nach Dauer der Anhängigkeit (ohne Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz)	28
2.4.2	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz nach Dauer der Anhängigkeit	29

Anhang

Erhebungsbögen:

SA 71	Merkmale für Verfahren vor dem Sozialgericht/Landessozialgericht - Verfahren erster Instanz-	32
SA 72	Merkmale für Verfahren vor dem Landessozialgericht - Rechtsmittelverfahren -	34
SA 73	Monatserhebung des Sozialgerichts	36
SA 74	Monatserhebung des Landessozialgerichts	37
	Qualitätsmerkmale der Statistik	39

Vorbemerkung

Den Zeitreihen-Übersichten und dem Tabellenteil des Statistischen Berichts vorangestellt sind die Schaubildseiten. Auf diesen wird die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht in den letzten Jahren sowie für 2009 die Verteilung der erledigten Verfahren nach Erledigungsarten und Verfahrensdauern grafisch veranschaulicht.

Es folgt mit Übersicht 1 bis 3 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten im Zeitverlauf für Bayern. Tabelle 1.1.1 bildet den Geschäftsanfall im Berichtsjahr 2009 in Bayern und Tabelle 1.1.2 nach einzelnen Gerichten ab. Die vor den Sozialgerichten in Bayern 2009 erledigten Klageverfahren werden in Tabellengruppe 1.2, die Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz in Tabellengruppe 1.3 bzw. 1.4 statistisch ausgewertet.

Übersicht 4 zeigt die Geschäftsentwicklung bei dem Landessozialgericht im Zeitverlauf; Tabelle 2.1 spiegelt den Geschäftsanfall bei den Landessozialgerichten im Berichtsjahr 2009 in Bayern wider. Die statistische Auswertung der vor den Landessozialgerichten 2009 erledigten Verfahren folgt in Tabellengruppe 2.2.

Zum 01.01.2009 wurde für die Sozialgerichtsbarkeit in Bayern erstmals die seit 2007 bestehende bundeseinheitliche Statistikanordnung in Kraft gesetzt. Bis einschließlich des Berichtsjahres 2007 wurde die Tätigkeit der Sozialgerichtsbarkeit in Bayern durch von der Sozialgerichtsverwaltung selbst zusammengestellte Ergebnisübersichten (SG 10 für die erstinstanzlichen Verfahren, SG 20 für Verfahren beim Landessozialgericht) statistisch abgebildet.

Im Jahr 2008 wurde schrittweise in der bayerischen Sozialgerichtsbarkeit EUREKA-Fach eingeführt. Die Gerichte haben bis zum jeweiligen Umstellungsdatum die statistischen Daten nach internen statistischen Kriterien erhoben, nach der Umstellung gemäß der Statistikanordnung. Deshalb stehen für das Jahr 2008 in der Regel keine konsistenten Zahlen zur Verfügung.

Zum Berichtsjahr 2008 wurde – auch wegen des gestiegenen Bedarfs in der Gerichtsverwaltung an differenzierten und kleinflächigen Controllingdaten – das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung mit der Aufbereitung der Sozialgerichtsstatistik beauftragt. Dabei ging die inhaltliche Zuständigkeit für die Statistik auf den Ausschuss Justizstatistik der Justizministerkonferenz über.

Mit der Neukonzeption der Sozialgerichtsstatistik wurde der Erhebungskatalog gegenüber den Vorjahren erheblich erweitert und die Erfassungsregeln leicht modifiziert. So werden mit Einführung der neuen Statistik differenziertere Daten zu Verfahrensgegenständen (Sachgebieten), Verfahrensbeteiligten, Verfahrensdauer und Prozesskostenhilfeentscheidungen erhoben. Ebenfalls abweichend zu den Vorjahren werden die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz gleichrangig zu den erledigten Hauptsacheverfahren in der jeweiligen Instanz mit erfasst. In der Folge sind die Ergebnisse nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Für Bayern liegen 2008 noch keine differenzierten Daten nach dem neuen Erhebungskatalog vor, weil die neue Statistik noch nicht flächendeckend durchgeführt werden konnte.

In den Übersichten 1 bis 4 konnten für das Berichtsjahr 2008 nur wenige bekannte Zahlen eingetragen werden.

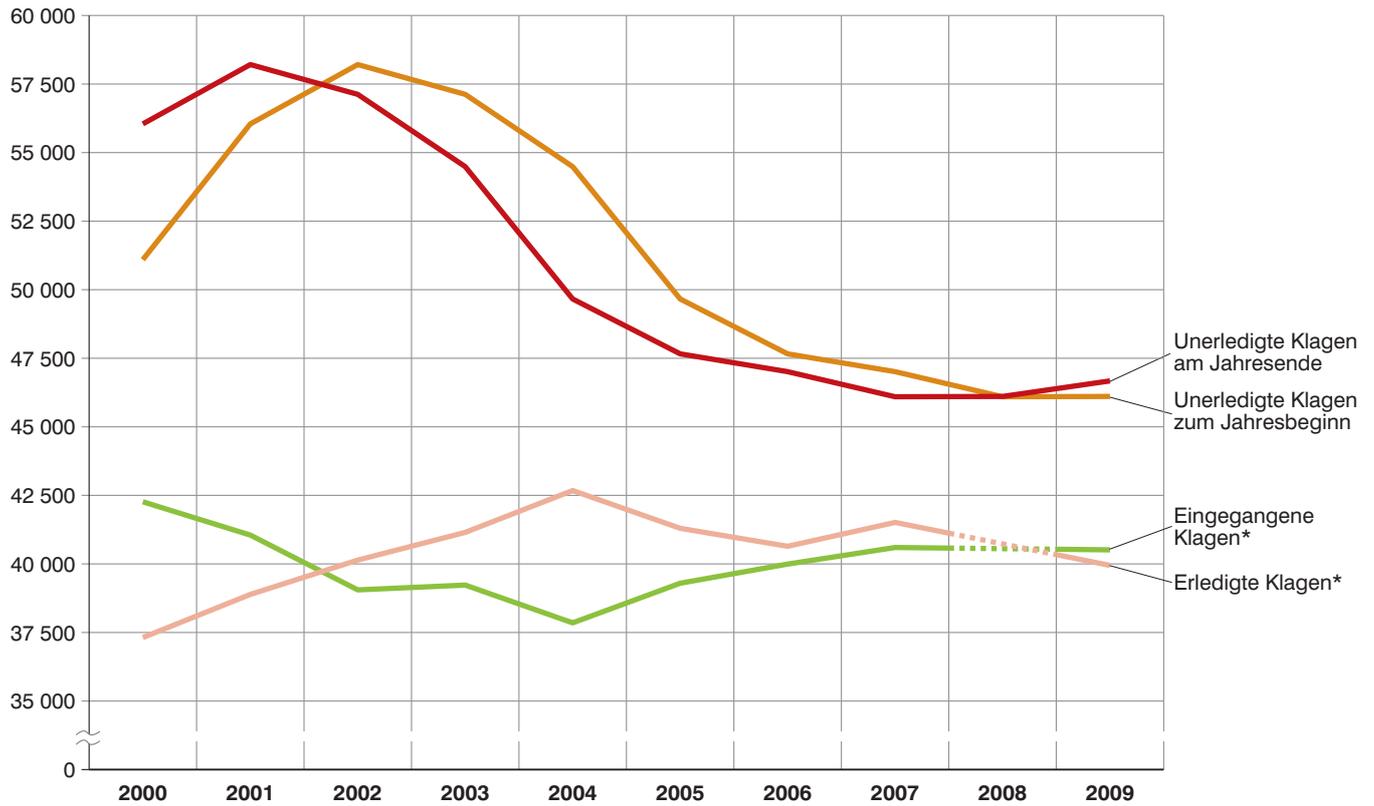
Der Statistische Bericht zur Statistik der Sozialgerichte erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Er kann – in Form einer PDF-Datei oder einer XLS-Datei (Excel) – kostenlos aus dem Statistik-Shop des Statistischen Landesamtes unter

<http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/index.php?themenbereich=3200>

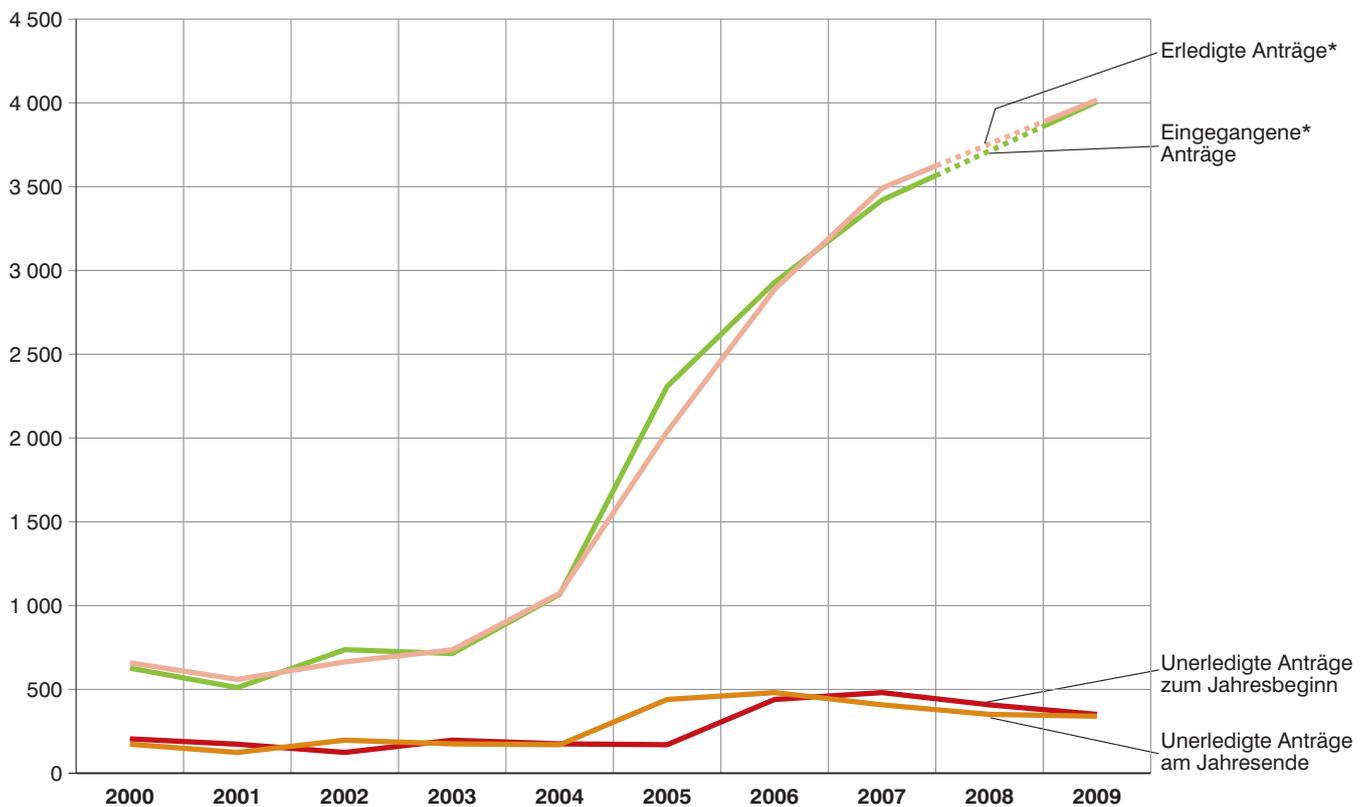
als „B6200C Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern“ heruntergeladen werden.

Sozialgerichte in Bayern seit 2000

Geschäftsentwicklung der Klageverfahren



Geschäftsentwicklung der Verfahren in einstweiligen Rechtsschutz

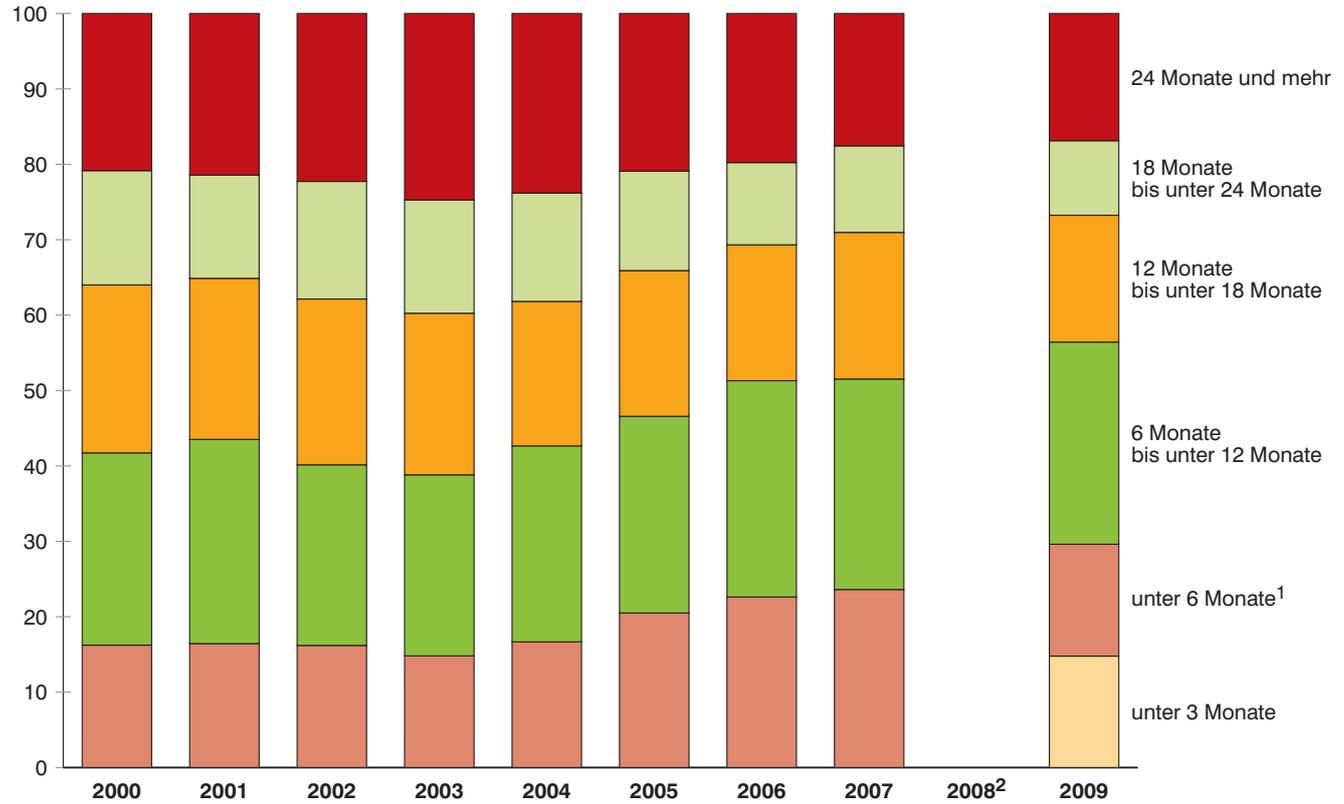


* Die Werte von 2008 für die eingegangenen und erledigten Klagen sind errechnet. Es handelt sich um den Durchschnitt zwischen 2007 und 2009.

Sozialgerichte in Bayern seit 2000

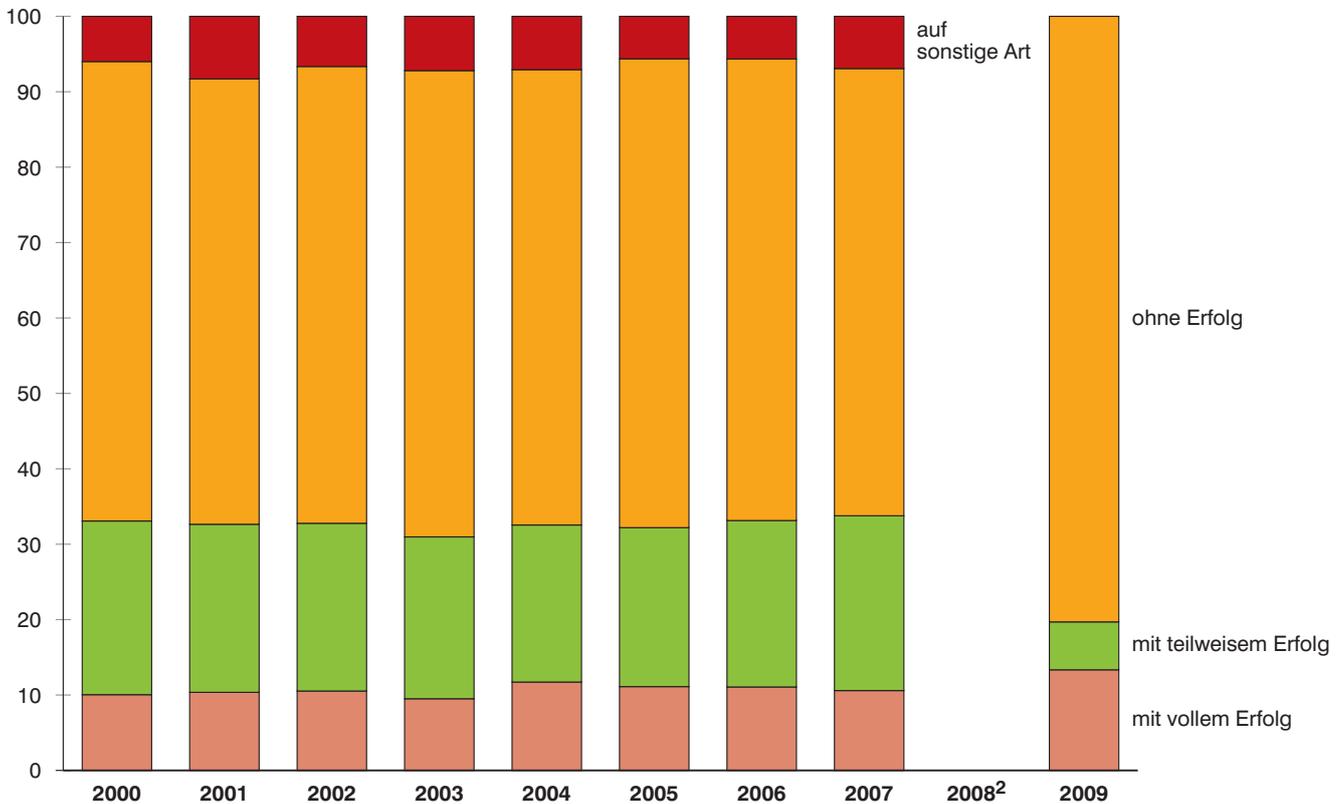
Erledigte Klageverfahren nach Dauer

in Prozent



Erledigte Klageverfahren nach Beteiligten und Erfolg, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren

in Prozent



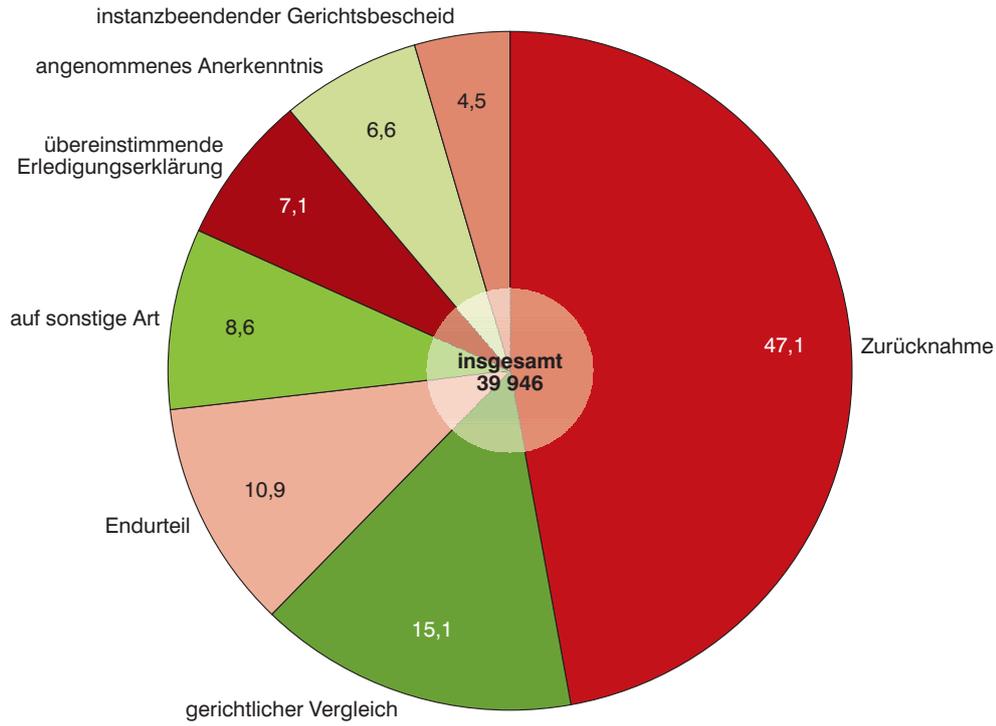
1 Ab dem Berichtsjahr 2009 werden andere Zeiträume ausgewertet, siehe Tabelle 1.4.2.

2 2008 keine Angaben vorhanden

Sozialgerichte in Bayern 2009

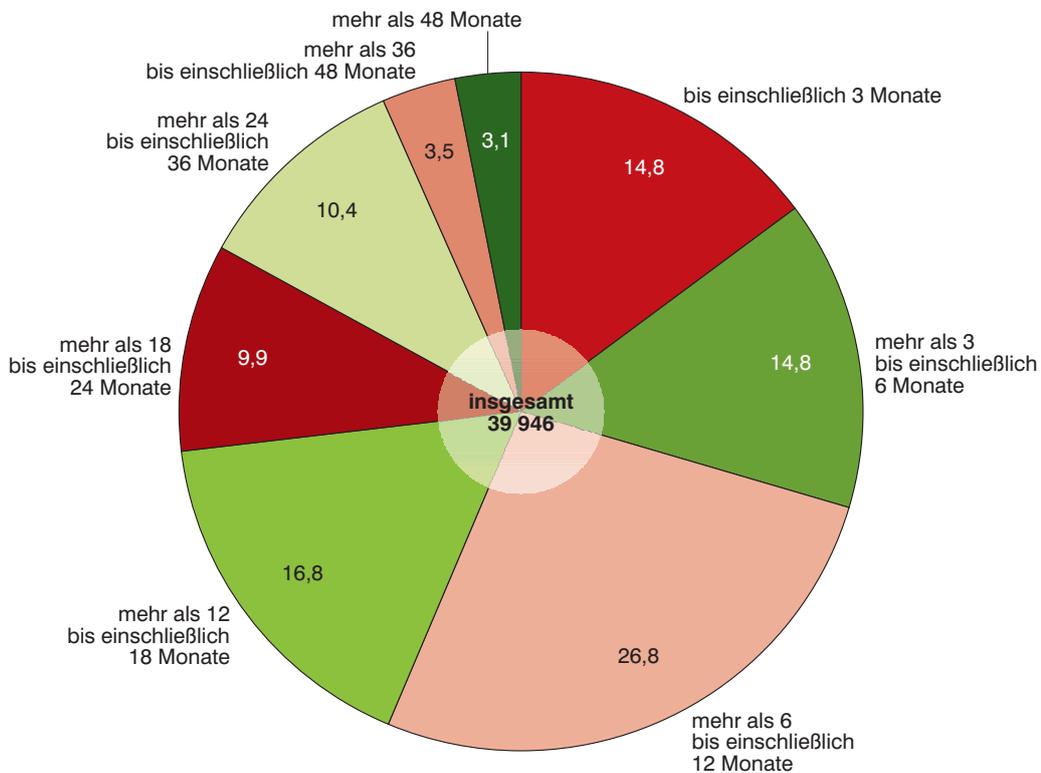
Klageverfahren insgesamt nach Art der Erledigung

in Prozent



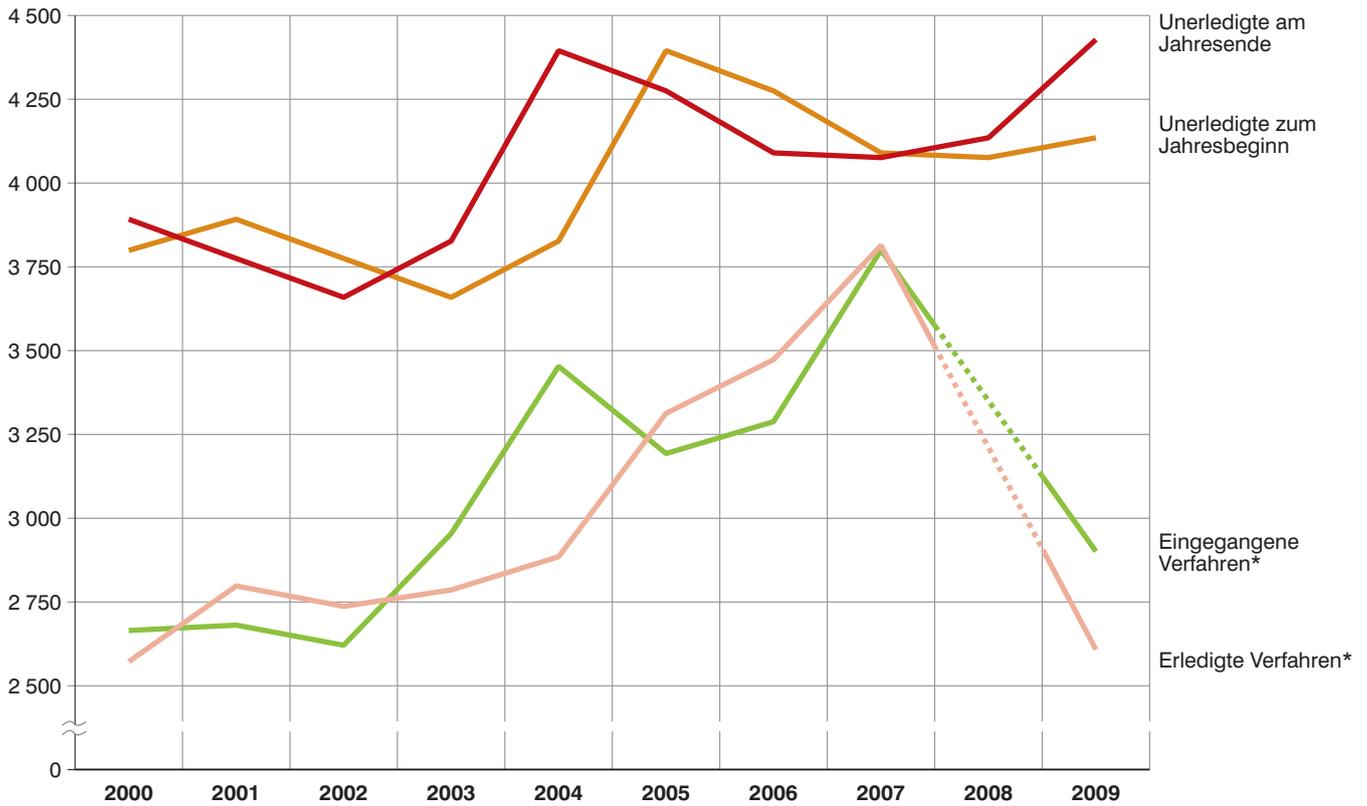
Klageverfahren insgesamt nach Dauer der Anhängigkeit

in Prozent



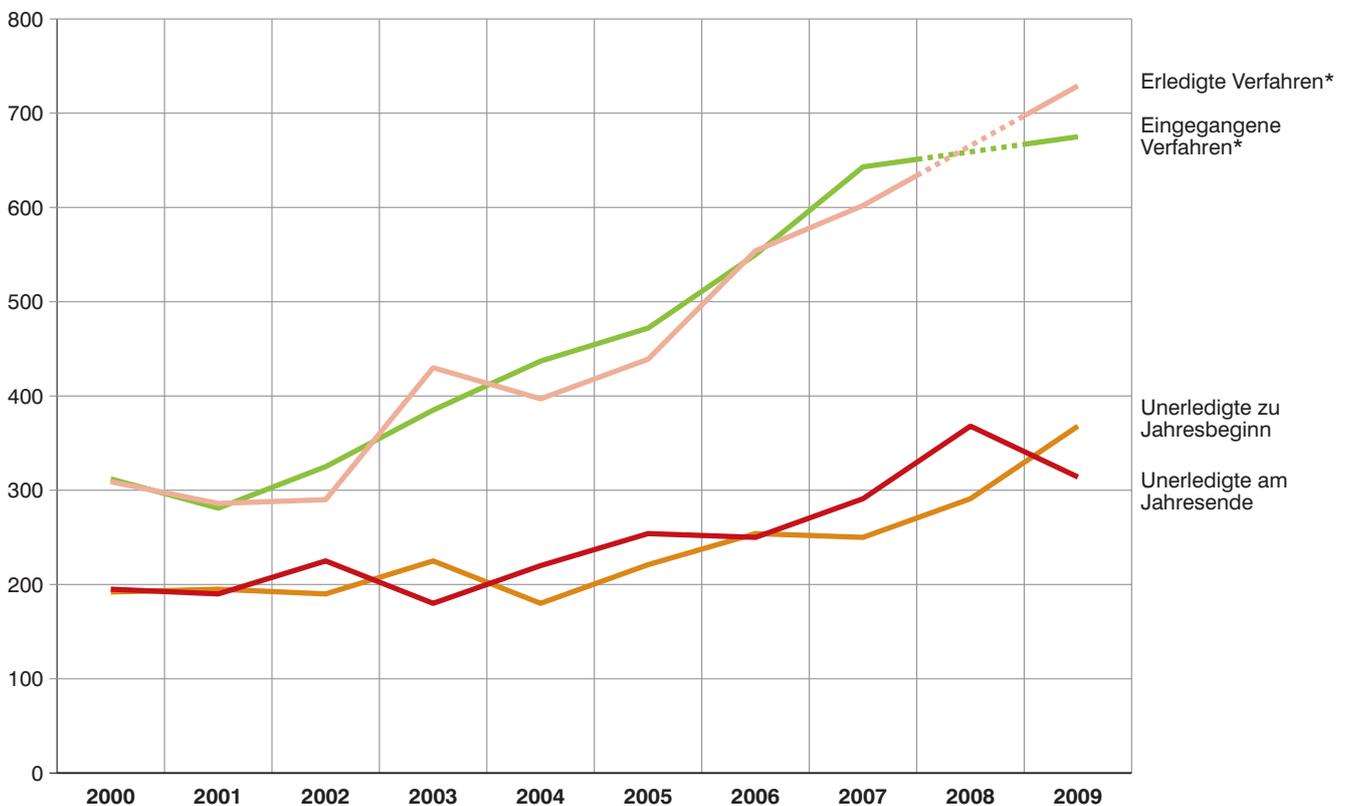
Landessozialgericht in Bayern seit 2000

Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren



Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren

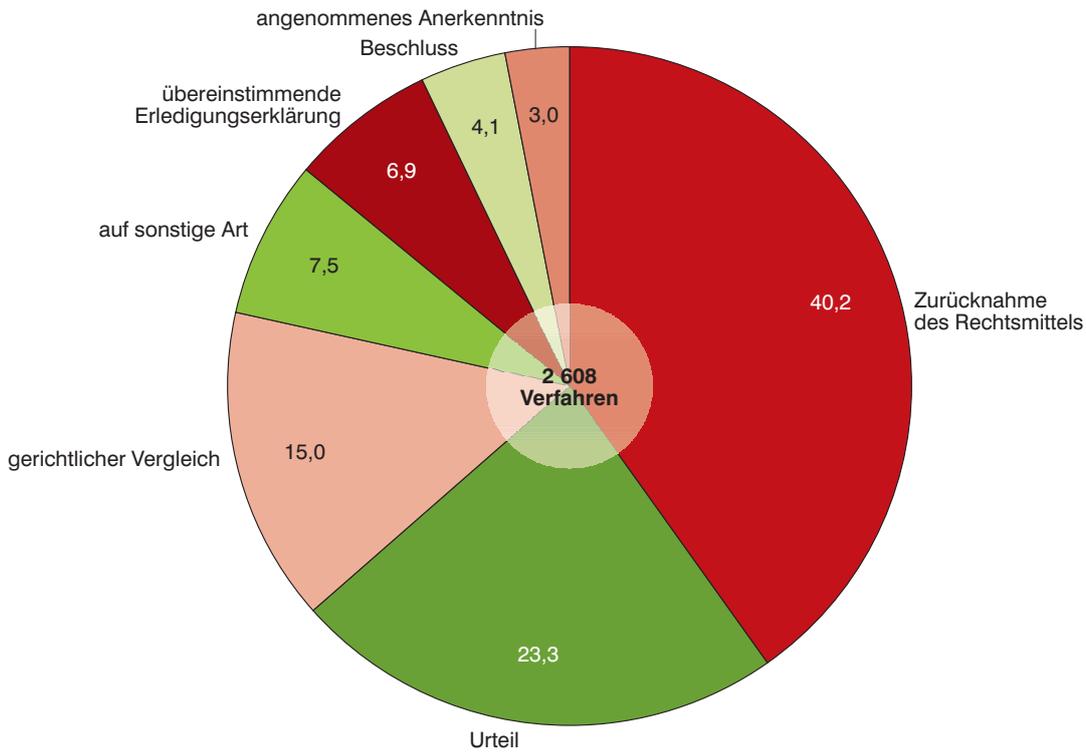
Nichtzulassungsbeschwerden und sonstige Beschwerdeverfahren



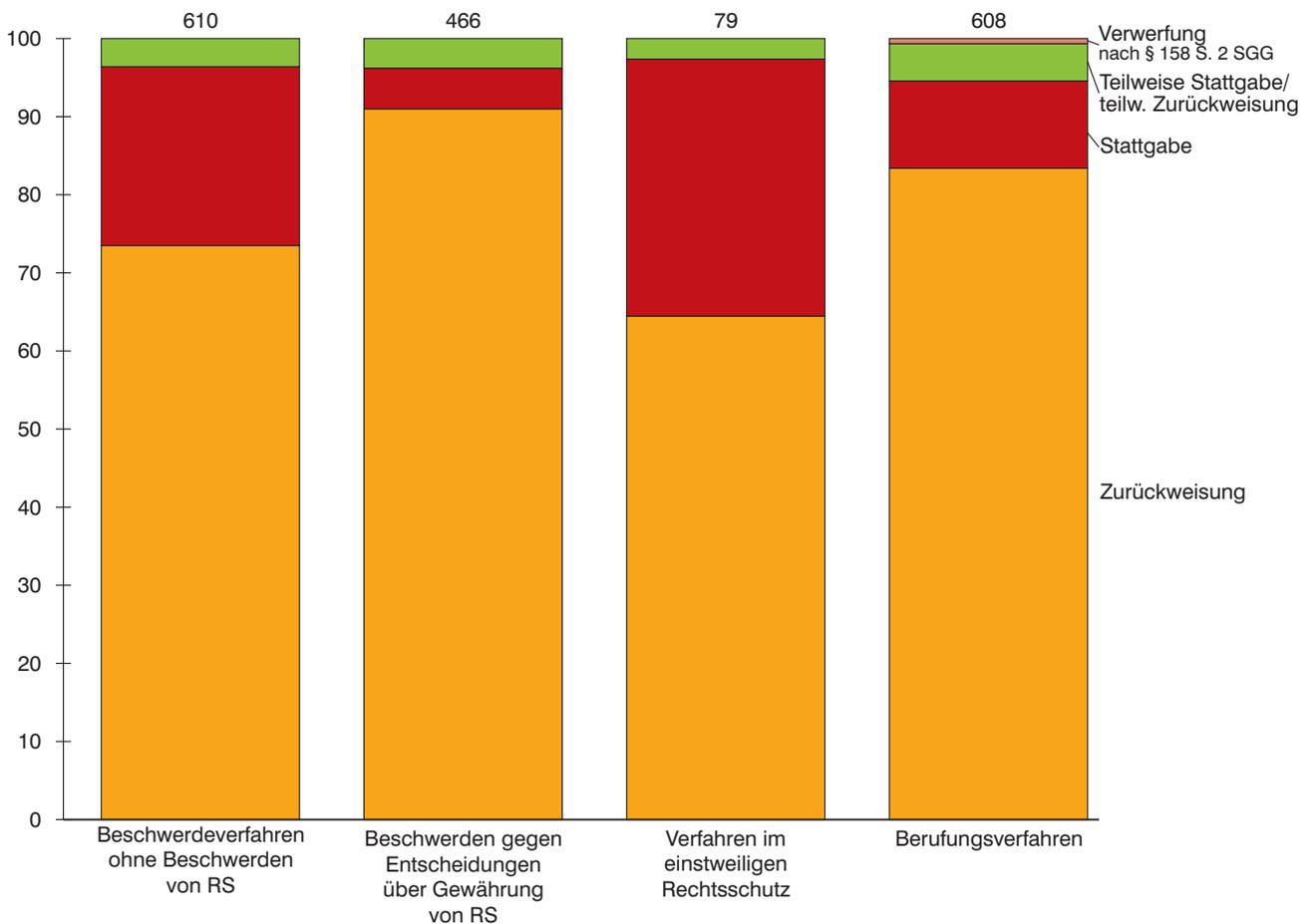
* Die Werte von 2008 für die eingegangenen und erledigten Klagen sind errechnet. Es handelt sich um den Durchschnitt zwischen 2007 und 2009.

Landessozialgericht in Bayern 2009

Berufungsverfahren nach Art der Erledigung in Prozent



Durch Urteil/Beschluss erledigte Verfahrensarten nach Ausgang des Verfahrens in Prozent



Übersicht 1

Verfahren vor den Sozialgerichten seit 2000: Klageverfahren

Geschäftsentwicklung der Klageverfahren

Stand der Erledigung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	51 095	56 046	58 210	57 123	54 487	49 662	47 660	47 011	46 096	46 107
eingegangene Klagen	42 266	41 052	39 053	39 228	37 851	39 296	39 994	40 599	x	40 513
erledigte Klagen	37 315	38 888	40 140	41 150	42 677	41 069	40 643	41 514	x	39 946
Unerledigte Klagen am Jahresende	56 046	58 210	57 123	54 487	49 661	47 660	47 011	46 096	46 107	46 674

Erledigte Klageverfahren nach Dauer

Dauer	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
unter 3 Monate	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5 906
unter 6 Monate 1)	6 060	6 396	6 503	6 094	7 113	8 421	9 195	9 802	x	5 924
6 Monate bis unter 12 Monate	9 512	10 527	9 612	9 882	11 094	10 708	11 654	11 587	x	10 710
12 Monate bis unter 18 Monate	8 311	8 307	8 827	8 816	8 175	7 938	7 325	8 074	x	6 719
18 Monate bis unter 24 Monate	5 655	5 326	6 262	6 185	6 132	5 416	4 434	4 762	x	3 948
24 Monate und mehr	7 777	8 332	8 936	10 173	10 163	8 586	8 035	7 289	x	6 739
Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	x	x	x	x	x	14,9	14,2	13,8	x	14,5

Erledigte Klageverfahren nach Art der Erledigung

Art der Erledigung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Entscheidung	5 753	5 635	5 531	6 160	6 668	6 288	6 129	6 292	x	6 157
gerichtlicher Vergleich	5 333	5 484	5 716	5 490	5 499	5 401	5 446	5 750	x	6 046
übereinstimmende Erledigungserklärung angenommenes Anerkenntnis	3 040	2 954	3 602	3 134	2 965	2 900	2 964	2 967	x	2 842
Zurücknahme	1 865	2 301	2 565	2 492	2 550	2 686	2 731	2 546	x	2 651
Zurücknahme	17 899	18 348	19 252	19 831	20 518	20 203	19 953	19 438	x	18 797
Verweisung an andere Sozialgerichte	336	364	382	433	449	519	412	515	x	x
Unterbrechung, Ruhen, Aussetzung oder Nichtbetrieb des Verfahrens	x	x	x	x	x	1 993	1 891	2 780	x	1 497
auf sonstige Art	3 089	3 802	3 092	3 610	4 028	1 079	1 117	1 226	x	1 956

1) Ab dem Berichtsjahr 2009 werden andere Zeiträume ausgewertet, siehe Tabelle 1.4.2.

Übersicht 4

Verfahren vor dem Landessozialgericht seit 2000

Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren

Stand der Erledigung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Unerledigte zu Jahresbeginn	3 799	3 892	3 775	3 659	3 827	4 395	4 275	4 090	4 076	4 135
eingegangene Verfahren	2 665	2 681	2 621	2 954	3 453	3 193	3 288	3 800	x	2 901
erledigte Verfahren	2 572	2 798	2 737	2 786	2 885	3 313	3 473	3 814	x	2 608
Unerledigte am Jahresende	3 892	3 775	3 659	3 827	4 395	4 275	4 090	4 076	4 135	4 428

Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz

Stand der Erledigung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Unerledigte zu Jahresbeginn	33	17	34	33	31	27	36	24	47	23
eingegangene Verfahren	25	38	40	41	42	62	99	113	x	101
erledigte Verfahren	41	22	41	44	46	53	111	90	x	102
Unerledigte am Jahresende	17	33	33	30	27	36	24	47	23	22

Geschäftsentwicklung der Verfahren in Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

Stand der Erledigung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Unerledigte zu Jahresbeginn	73	76	67	63	65	70	162	162	167	123
eingegangene Verfahren	188	155	172	193	282	426	564	636	x	538
erledigte Verfahren	185	164	176	191	277	334	560	631	x	570
Unerledigte am Jahresende	76	67	63	65	70	162	166	167	123	91

Geschäftsentwicklung der Nichtzulassungs- und der sonstigen Beschwerden

Stand der Erledigung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Unerledigte zu Jahresbeginn	192	195	190	225	180	221	254	250	291	368
eingegangene Verfahren	312	281	325	385	437	472	550	643	x	675
erledigte Verfahren	309	286	290	430	397	439	554	602	x	729
Unerledigte am Jahresende	195	190	225	180	220	254	250	291	368	314

Tabellenteil

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2009

1.1 Geschäftsentwicklung der Klageverfahren

1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2008	2009	Veränderung zum Vorjahr	
		Anzahl		Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes 1)	45 696	46 107	411	0,9
2	Neuzugänge 2)	x	40 513	x	x
3	Erledigte Verfahren 2)	x	39 946	x	x
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes 3)	46 107	46 674	567	1,2

1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Gerichten

Kennzahl	Sozialgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ¹⁾	Neuzugänge ²⁾	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende ³⁾
6100	Augsburg	4 183	4 740	5 079	3 844
6200	Bayreuth	5 244	4 379	3 647	5 976
6300	Landshut	4 951	4 085	4 244	4 792
6400	München	17 771	12 612	12 686	17 697
6500	Nürnberg	5 307	5 675	5 292	5 690
6600	Regensburg	4 194	4 442	4 223	4 413
6700	Würzburg	4 457	4 580	4 775	4 262
	Bayern insgesamt	46 107	40 513	39 946	46 674

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 3) Einschließlich Bestandsbereinigung innerhalb des Berichtsjahres.

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2009

1.2 Erledigte Klageverfahren

1.2.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten

Verfahren	ins- gesamt	Sozialgerichte						
		Augs- burg	Bay- reuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	39 946	5 079	3 647	4 244	12 686	5 292	4 223	4 775
A. Art des Verfahrens								
a) nach der Art								
dav. Klagen	39 923	5 074	3 647	4 244	12 686	5 286	4 216	4 770
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	23	5	-	-	-	6	7	5
b) Kläger oder Antragsteller								
Die erledigten Verfahren wurden einge- reicht durch								
Versicherte oder Leistungsberechtigte	37 995	4 865	3 622	4 218	11 183	5 229	4 210	4 668
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	1 202	1	1	-	1 193	7	-	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	314	60	12	16	168	42	4	12
Sonstige	435	153	12	10	142	14	9	95
B. Art der Erledigung								
Endurteil	4 340	675	91	423	1 245	811	443	652
dav. Endurteil mit zugelassener Berufung	332	17	7	82	12	85	76	53
Endurteil mit zugelassener Revision	8	1	-	3	-	4	-	-
sonstiges Endurteil	4 000	657	84	338	1 233	722	367	599
instanzbeendender Gerichtsbescheid	1 817	371	243	119	525	75	346	138
gerichtlicher Vergleich	6 046	361	644	858	1 668	783	866	866
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 842	470	115	232	1 133	319	261	312
angenommenes Anerkenntnis	2 651	493	210	213	851	401	169	314
Zurücknahme	18 797	2 328	2 043	1 974	6 038	2 471	1 766	2 177
Verweisung an ein anderes Sozialgericht	376	45	38	42	135	44	36	36
Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	123	22	15	14	34	16	13	9
Verbindung mit einer anderen Sache	864	112	37	127	267	171	98	52
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1 497	169	154	110	645	163	92	164
auf sonstige Art	593	33	57	132	145	38	133	55
C. Ausgang des Verfahrens								
Die durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigten Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren,	5 950	1 016	334	538	1 628	882	784	768
endeten mit								
Obsiegen	794	106	34	45	235	168	77	129
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	378	64	22	23	98	49	65	57
Unterliegen	4 778	846	278	470	1 295	665	642	582

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2009

1.2 Erledigte Klageverfahren

1.2.2 Dauer der Anhängigkeit

Verfahrensdauer	es waren anhängig					
	erledigte Verfahren insgesamt		durch Urteil erledigte Verfahren		durch Gerichtsbescheid erledigte Verfahren	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	39 946	100	4 340	100	1 817	100
bis einschl. 3 Monate	5 906	14,8	199	4,6	171	9,4
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	5 924	14,8	392	9,0	245	13,5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	10 710	26,8	849	19,6	396	21,8
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	6 719	16,8	878	20,2	315	17,3
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	3 948	9,9	684	15,8	223	12,3
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	4 136	10,4	877	20,2	252	13,9
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	1 381	3,5	293	6,8	111	6,1
mehr als 48 Monate	1 222	3,1	168	3,9	104	5,7
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	14,5	x	19,8	x	18,2	x

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2009

1.2 Erledigte Klageverfahren

1.2.3 Sachgebiete nach Gerichten

Verfahren	ins- gesamt	Sozialgerichte						
		Augs- burg	Bay- reuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	39 946	5 079	3 647	4 244	12 686	5 292	4 223	4 775
010 Krankenversicherung	3 447	515	247	317	1 167	450	375	376
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	1 334	-	-	-	1 321	13	-	-
030 Pflegeversicherung	1 053	93	136	135	313	185	95	96
040 Unfallversicherung	3 218	407	328	391	869	425	429	369
050 Rentenversicherung	11 410	1 380	1 110	1 526	3 339	1 517	1 153	1 385
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	6	4	1	1	-	-	-	-
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	3 797	569	288	327	1 320	598	322	373
080 Angelegenheiten nach dem SGB II	7 394	1 228	806	603	2 092	1 092	729	844
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Summe der Sachgebiete 090 bis 092)	950	104	117	88	405	114	28	94
090 Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-
091 Streitigkeiten nach dem SGB XII	923	103	114	88	397	105	28	88
092 Streitigkeiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	27	1	3	-	8	9	-	6
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	353	53	39	45	105	33	41	37
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht	308	46	34	37	95	28	35	33
102 Landesblindengeld	45	7	5	8	10	5	6	4
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	6 081	646	508	759	1 450	688	936	1 094
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-133)	903	80	67	52	305	177	115	107
130 Sonstiges	171	2	8	21	56	2	77	5
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	90	2	4	4	11	53	9	7
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	517	59	40	12	191	109	29	77
133 Angelegenheiten nach § 6a BKGG	125	17	15	15	47	13	-	18

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2009

1.3 Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.3.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2008	2009	Veränderung zum Vorjahr	
		Anzahl		Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes 1)	408	351	- 57	- 14,0
2	Neuzugänge 2)	x	4 007	x	x
3	Erledigte Verfahren 2)	x	4 018	x	x
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes 3)	351	340	- 11	- 3,1

1.3.2 Geschäftsentwicklung nach Gerichten

Kennzahl	Sozialgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ¹⁾	Neuzugänge ²⁾	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende ³⁾
6100	Augsburg	21	511	495	37
6200	Bayreuth	34	349	342	41
6300	Landshut	40	307	304	43
6400	München	162	1 406	1 439	129
6500	Nürnberg	58	628	627	59
6600	Regensburg	21	465	471	15
6700	Würzburg	15	341	340	16
	Bayern insgesamt	351	4 007	4 018	340

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 3) Einschließlich Bestandsbereinigung innerhalb des Berichtsjahres.

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2009

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.4.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten

Verfahren	insgesamt	Sozialgerichte						
		Augsburg	Bayreuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	4 018	495	342	304	1 439	627	471	340
A. Art des Verfahrens								
a) nach der Art								
dav. Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	4 018	495	342	304	1 439	627	471	340
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Kläger oder Antragsteller								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
Versicherte oder Leistungsberechtigte	3 939	492	342	301	1 378	619	470	337
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	48	-	-	-	43	5	-	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	10	1	-	1	6	1	-	1
Sonstige	21	2	-	2	12	2	1	2
B. Art der Erledigung								
Beschluss	1 896	220	98	161	737	252	277	151
gerichtlicher Vergleich	218	14	47	18	81	32	3	23
übereinstimmende Erledigungserklärung	133	16	4	13	54	14	19	13
angenommenes Anerkenntnis	156	30	14	17	36	39	-	20
Zurücknahme	1 414	201	164	69	475	272	123	110
Verweisung an ein anderes Sozialgericht	30	2	2	4	9	5	4	4
Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	31	1	2	-	15	5	4	4
Verbindung mit einer anderen Sache	68	6	5	16	11	6	11	13
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	4	-	-	1	3	-	-	-
auf sonstige Art	68	5	6	5	18	2	30	2
C. Ausgang des Verfahrens								
Die durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigten Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren,								
endeten mit	1 877	219	98	161	724	250	275	150
Obsiegen	252	20	3	21	101	40	34	33
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	143	20	4	15	71	13	7	13
Unterliegen	1 482	179	91	125	552	197	234	104

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2009

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.4.2 Dauer der Anhängigkeit

Verfahrensdauer	es waren anhängig			
	erledigte Verfahren insgesamt		durch Beschluss erledigte Verfahren	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	4 018	100	1 896	100
bis einschließlich 1 Monat	2 558	63,7	1 209	63,8
mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	973	24,2	459	24,2
mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	266	6,6	127	6,7
mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	161	4,0	73	3,9
mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	43	1,1	19	1,0
mehr als 12 Monate	17	0,4	9	0,5
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,2	x	1,2	x

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2009

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.4.3 Sachgebiete nach Gerichten

Sachgebiet	ins- gesamt	Sozialgerichte						
		Augs- burg	Bay- reuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	4 018	495	342	304	1 439	627	471	340
010 Krankenversicherung	385	46	43	24	153	32	49	38
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	63	-	-	-	57	6	-	-
030 Pflegeversicherung	24	-	8	1	9	1	2	3
040 Unfallversicherung	45	4	5	5	16	8	4	3
050 Rentenversicherung	269	31	18	27	110	40	18	25
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	-	-	-	-	-	-	-	-
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	171	16	24	10	57	31	13	20
080 Angelegenheiten nach dem SGB II	2 597	341	219	219	859	435	315	209
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Summe der Sachgebiete 090 bis 092)	372	49	18	17	157	67	30	34
dav. 090 Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-
091 Streitigkeiten nach dem SGB XII	360	48	17	17	157	59	28	34
092 Streitigkeiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	12	1	1	-	-	8	2	-
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	4	1	-	-	3	-	-	-
dav. 100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht	4	1	-	-	3	-	-	-
102 Landesblindengeld	-	-	-	-	-	-	-	-
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	11	4	2	-	2	1	1	1
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-133)	77	3	5	1	16	6	39	7
dav. 130 Sonstiges	47	-	-	1	6	1	35	4
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	17	1	3	-	5	5	2	1
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	7	1	2	-	2	-	1	1
133 Angelegenheiten nach § 6a BKGG	6	1	-	-	3	-	1	1

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2009

2.1 Geschäftsentwicklung aller Verfahrensarten mit Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Verfahrensart	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraums	Zugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraums	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten.	Veränderung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres				
						Zugänge ¹⁾		Erledigte ¹⁾		
						absolut	in %	absolut	in %	
Berufungsverfahren										
	4 135	2 901	2 608	4 428	17,5	x	x	x	x	
Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz										
	23	101	102	22	2,6	x	x	x	x	
Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz										
	123	538	570	91	2,3	x	x	x	x	
Beschwerdeverfahren ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz										
	368	675	729	314	5,6	x	x	x	x	
Erstinstanzliche Klageverfahren										
	-	8	1	7	13,3	x	x	x	x	
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz gem. § 29 SGG										
	-	2	2	-	2,2	x	x	x	x	

1) Für den Vergleichszeitraum 2008 liegen keine Zahlen vor.

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2009

2.2 Erledigte Verfahren nach Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens

Verfahren	Berufungs- verfahren	Verfahren im einst- weiligen Rechts- schutz	Beschwer- den gegen Entsch. ü. Gewährung von RS	Beschwerde- verfahren ohne Beschw. von RS	erstin- stanzliche Klage- verfahren	einst- weiliger Rechts- schutz § 29 SGG
Erledigte Verfahren insgesamt	2 608	102	570	729	1	2
A. Rechtsmittelführer oder Antragsteller						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht						
durch Kläger der 1. Instanz	2 408	60	541	706	x	2
dav. Versicherte oder Leistungsberechtigte	2 259	58	520	675	1	-
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	63	-	9	9	-	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	26	2	1	4	-	1
Sonstige	60	-	11	18	-	1
durch Beklagte 1. Instanz	198	42	29	22	x	x
dav. Versicherte oder Leistungsberechtigte	3	-	-	-	x	x
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	-	-	-	-	x	x
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	195	42	29	20	x	x
Sonstige	-	-	-	2	x	x
Beigeladener	2	-	-	1	x	x
B. Art der Erledigung						
Urteil	608	x	x	x	-	x
dav. Urteil mit zugelassener Revision	30	x	x	x	-	x
Urteil mit nicht zugel. Revision	578	x	x	x	x	x
Beschluss	106	79	466	610	x	2
gerichtlicher Vergleich	391	-	17	5	-	-
übereinstimmende Erledigungserklärung	180	3	15	4	1	-
angenommenes Anerkenntnis	79	-	1	-	-	-
Zurücknahme des Rechtsmittels	1 048	x	65	76	-	-
Zurücknahme der Klage/des Antrags	53	14	2	4	-	-
Verweisung an ein anderes Gericht	-	1	-	-	-	-
Verbindung mit einer anderen Sache	30	-	1	6	-	-
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	85	-	-	2	-	-
auf sonstige Art	28	-	3	20	-	-
C. Ausgang des Verfahrens						
Die durch Urteil oder Beschluss erledigten						
Verfahren endeten mit	608	79	466	610	x	x
dar. Stattgabe	68	25	22	127	x	x
teilw. Stattgabe/teilw. Zurückweisung	29	2	16	20	x	x
Zurückweisung	507	49	384	408	x	x
Verwerfung nach § 158 S. 2 SGG	4	x	x	x	x	x
Die durch Urteil oder Beschluss						
erledigten Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren,	667	79	451	573	x	2
endeten mit						
dav. Obsiegen	51	33	18	120	x	-
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	29	2	17	13	x	-
Unterliegen	587	44	416	440	x	2

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2009

2.3 Erledigte Verfahren nach Sachgebieten

Sachgebiet	Berufungs- verfahren	Verfahren im einst- weiligen Rechts- schutz	Beschwer- den gegen Entsch. ü. Gewährung von RS	Beschwerde- verfahren ohne Beschw. von RS	erstin- stanzliche Klage- verfahren	einst- weiliger Rechts- schutz § 29 SGG
Erledigte Verfahren insgesamt	2 608	102	570	729	1	2
010 Krankenversicherung	316	6	51	83	-	2
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	95	-	12	13	-	-
030 Pflegeversicherung	51	1	5	8	1	-
040 Unfallversicherung	404	15	16	49	-	-
050 Rentenversicherung	891	51	73	132	-	-
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	-	-	-	-	x	x
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	302	5	21	54	-	-
080 Angelegenheiten nach dem SGB II	210	12	297	286	x	x
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Summe der Sachgebiete 090 bis 092)	65	3	88	37	-	-
090 Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	-	-	-	-	x	x
091 Streitigkeiten nach dem SGB XII	62	3	86	35	-	-
092 Streitigkeiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	3	-	2	2	x	x
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	46	4	2	13	x	x
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht	-	-	-	-	x	x
101 Soziales Entschädigungsrecht	40	4	2	9	x	x
102 Landesblindengeld	6	-	-	4	x	x
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	126	5	4	28	x	x
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-133)	102	-	1	26	-	-
130 Sonstiges	6	-	-	16	-	-
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	19	-	-	-	x	x
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	73	-	1	9	x	x
133 Angelegenheiten nach § 6a BKGG	4	-	-	1	x	x

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2009

2.4 Dauer der Verfahren

2.4.1 Berufungsverfahren, Beschwerde- und erstinstanzliche Verfahren nach Dauer der Anhängigkeit (ohne Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz)

Verfahren	Berufungs- verfahren	Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	Beschwerde- verfahren ohne Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	erstin- stanzliche Klage- verfahren
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	2 608	570	729	1
bis einschl. 3 Monate	254	468	346	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	291	67	152	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	615	25	153	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	424	8	44	1
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	364	1	17	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	391	1	12	-
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	171	-	5	-
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	62	-	-	-
mehr als 60 Monate	36	-	-	x
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	17,5	2,3	5,6	13,3
Von den durch Urteil/Beschluss erledigten Verfahren waren anhängig	608	466	610	-
bis einschl. 6 Monate	66	443	404	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	121	18	135	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	113	4	41	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	109	1	16	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	102	-	9	-
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	61	-	5	-
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	24	-	-	-
mehr als 60 Monate	12	-	-	x
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	21,4	2,1	5,9	-

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2009

2.4 Dauer der Verfahren

2.4.2 Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz nach Dauer der Anhängigkeit

Verfahren	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz	einstweiliger Rechtsschutz § 29 SGG
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	102	2
bis einschl. 1 Monate	39	1
mehr als 1 bis einschl. 2 Monate	27	-
mehr als 2 bis einschl. 3 Monate	12	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	12	1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	10	-
mehr als 12 Monate	2	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,6	2,2
Von den durch Urteil/Beschluss erledigten Verfahren waren anhängig	79	2
bis einschl. 1 Monate	28	1
mehr als 1 bis einschl. 2 Monate	20	-
mehr als 2 bis einschl. 3 Monate	10	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	10	1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	9	-
mehr als 12 Monate	2	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,8	2,2

Anhang

Verfahrenserhebung
 Merkmale für Verfahren vor dem Landessozialgericht
 - Rechtsmittelverfahren -

A.	Satzart		7 2	Code Nr.
B.	Schlüsselzahl des Gerichts			
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit			
D.	Laufende Nummer des Satzes			
E.	Geschäftsnummer			001
F.	Tag des Eingangs der Sache			002
G.	Sachgebietsschlüssel			003
H.	Schlüsselzahl des Sozialgerichts 1. Instanz			004
I.	Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz			005
J.	Art der angefochtenen Entscheidung			006
	1. Urteil			
	2. Gerichtsbescheid			
	3. Beschluss			
K.	Art des Verfahrens			007
	1. Berufungsverfahren			
	1.1. Berufung			
	1.2. Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nr. 1.1.			
	2. Beschwerdeverfahren gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz			
	2.1. Beschwerde			
	2.2. Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nr. 2.1.			
	3. Verfahren über Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz gem. § 86b Abs. 3 SGG			
	3.1. Antrag auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz			
	3.2. Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nr. 3.1.			
	4. Nichtzulassung der Berufung			
	4.1. Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Berufung			
	4.2. Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nr. 4.1.			
	5. sonstige Beschwerdeverfahren			
	5.1. sonstige Beschwerden			
	5.2. Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nr. 5.1.			
L.	Anhörungsrüge nach § 178a SGG			008
	1. ja			
	2. nein			
W.	Abgetrenntes Verfahren			035
	1. ja			
	2. nein			
M.	Abgabe innerhalb des Gerichts oder Änderung des Sachgebiets			009

N.	Rechtsmittelführer/-gegner	Rechtsmittelführer	Rechtsmittelgegner	
a.	Kläger 1. Instanz			
a.a	Versicherter oder Leistungsberechtigter			010/015
a.b	Vertragsarzt oder Vertragszahnarzt			200/204
a.c	Behörde, Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts			011/016
a.d	Sonstige			201/205
b.	Beklagter 1. Instanz			
b.a	Versicherter oder Leistungsberechtigter			012/017
b.b	Vertragsarzt oder Vertragszahnarzt			202/206
b.c	Behörde, Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts			013/018
b.d	Sonstige			203/207
c.	Beigeladener			014/019
O.	Vertretung			
1.	Es waren vertreten durch			
1.1.	Rechtsanwalt			
1.2.	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gem. § 73 Abs. 6 SGG			022/023
1.3.	sonstigen Bevollmächtigten			
2.	Es waren nicht durch einen Bevollmächtigten vertreten			
P.	Prozesskostenhilfe			
1.	bewilligt			
1.1.	mit Ratenzahlung			
1.2.	ohne Ratenzahlung			024/025
2.	abgelehnt			
3.	nicht beantragt/keine Entscheidung ergangen			
Q.	Das Verfahren wurde erledigt durch			
1.	Urteil			
1.1.	Revision zugelassen			
1.2.	Revision nicht zugelassen			
2.	Beschluss			
3.	gerichtlichen Vergleich			
4.	übereinstimmende Erledigungserklärung			
5.	angenommenes Anerkenntnis			
6.	Zurücknahme des Rechtsmittels			
7.	Zurücknahme der Klage/des Antrags			
8.	Verweisung an ein anderes Gericht			
9.	Verbindung mit einer anderen Sache			
10.	Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung			
11.	auf sonstige Art			026
R.	Ausgang des Verfahrens (Einzelangabe zu Q.1. und Q.2.)			
1.	Stattgabe			
2.	Teilweise Stattgabe/teilweise Zurückweisung			
3.	Zurückweisung			
4.	Verwerfung nach § 158 S. 2 SGG			027
S.	Ausgang des Verfahrens zu Q.1. und Q.2. hinsichtlich des Versicherten oder Leistungsberechtigten			
1.	Obsiegen			
2.	Teilweises Obsiegen/Unterliegen			
3.	Unterliegen			
4.	Nur sonstige Beteiligte			028
T.	Der Erledigung ging voraus			
1.	eine Beweiserhebung			
1.1.	mit einem Gutachten			
1.2.	mit mehreren Gutachten			
2.	keine Beweiserhebung durch Erstattung von Gutachten			029
U.	Die abschließende Entscheidung (Q.1. oder Q.2.) hat getroffen			
1.	der Einzelrichter			
2.	der Senat			030
V.	Tag der Erledigung der Sache			031

Monatserhebung des Sozialgerichts

A.	Satzart	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">7</td> <td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">3</td> </tr> </table>	7	3	CodeNr.						
7	3										
B.	Schlüsselzahl des Gerichts	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>									
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>									
D.	Berichtsmonat	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>									
E.	Geschäftsentwicklung										
I.	Klageverfahren										
	a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					040				
	Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: Als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats wurden gemeldet	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					041				
	b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					042				
	aa) darunter Rügeverfahren	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					043				
	bb) darunter abgetrennte Verfahren	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					046				
	c) Zahl der erledigten Verfahren	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					044				
	d) Bestand am Ende des Berichtsmonats	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					045				
II.	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz										
	a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					050				
	Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: Als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats wurden gemeldet	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					051				
	b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					052				
	aa) darunter Rügeverfahren	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					053				
	bb) darunter abgetrennte Verfahren	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					056				
	c) Zahl der erledigten Verfahren	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					054				
	d) Bestand am Ende des Berichtsmonats	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					055				
F.	Sonstiger Geschäftsanfall										
I.	a) Kostensachen	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					100				
	b) sonstige SF-Verfahren	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					106				
	c) Amts- und Rechtshilfeersuchen an das Sozialgericht	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					103				
II.	Beschlüsse										
	a) beschwerdefähige Beschlüsse	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					110				
	aa) darunter Gegenstandswertfestsetzungen	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					111				
	bb) darunter Kostenentscheidungen	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					112				
	b) nicht beschwerdefähige Beschlüsse	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					115				

V.	Verfahren über Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz gem. § 86b Abs. 3 SGG		
a)	Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	<input type="text"/>	080
	Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: Als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats wurden gemeldet	<input type="text"/>	081
b)	Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	<input type="text"/>	082
aa)	darunter Rügeverfahren	<input type="text"/>	083
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<input type="text"/>	086
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<input type="text"/>	084
d)	Bestand am Ende des Berichtsmonats	<input type="text"/>	085
VI.	Nichtzulassungsbeschwerden und sonstige Beschwerdeverfahren		
a)	Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	<input type="text"/>	090
	Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: Als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats wurden gemeldet	<input type="text"/>	091
b)	Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	<input type="text"/>	092
aa)	darunter Rügeverfahren	<input type="text"/>	093
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<input type="text"/>	096
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<input type="text"/>	094
d)	Bestand am Ende des Berichtsmonats	<input type="text"/>	095
	Sonstiger Geschäftsanfall		
F. I.	a) Kostensachen	<input type="text"/>	100
	b) sonstige SF-Verfahren	<input type="text"/>	106
II.	Beschlüsse	<input type="text"/>	110
	a) darunter Gegenstandswertfestsetzungen	<input type="text"/>	111
	b) darunter Kostenentscheidungen	<input type="text"/>	112

Qualitätsmerkmale der Statistik

Inhaltsübersicht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	36
2 Zweck und Ziele der Statistik	37
3 Erhebungsmethodik	37
4 Genauigkeit	38
5 Aktualität	38
6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit	38
7 Bezüge zu anderen Erhebungen	38
8 Weitere Informationsquellen	38

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik: Statistik in der Sozialgerichtsstatistik
(SozG-Statistik, EVAS-Nummer 24271)

1.2 Berichtszeitraum: Berichtsjahr

1.3 Erhebungstermin: In der Regel sollen die Meldungen der Berichtsstellen monatlich für den zurückliegenden Berichtsmonat, jeweils bis zum fünften Tag eines Kalendermonats, an das zuständige Statistische Landesamt übersandt werden.

1.4 Periodizität: jährlich (erstmalig 2007)

1.5 Regionaler Erhebungsbereich: Deutschland nach Ländern und Sozialgerichten

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten: Sozialgerichte der Länder

1.7 Erhebungseinheiten: In der Instanz abgeschlossene gerichtliche Klagen und Eilverfahren vor den Sozialgerichten sowie Berufungs-, Beschwerde- und Eilverfahren bei den Landessozialgerichten

1.8 Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen: Verwaltungsanordnungen der Länder zur Ein- und Durchführung einer SozG-Statistik.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz: Ergebnisse werden in der Regel auf Ebene der Sozialgerichtsbezirke veröffentlicht. Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 Erhebungsinhalte:** Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung.
- 2.2 Zweck der Statistik:** Mit den Ergebnissen der SozG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Sozialgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Planung der Personalressourcen durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des sozialrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Sozialrechts.
- 2.3 Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Statistik zählt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Organe der Justiz- und Sozialverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – Informationsdienstleister und Medien.
- 2.4 Einbeziehung der Nutzer:** Diese erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die SozG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justiz- und Sozialverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justiz-, teilweise auch die Sozialministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz/ Bundesamt für Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Landesämter.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 Art der Datengewinnung:** Diese erfolgt für administrative Zwecke, und zwar elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Sozialgerichte. Die SozG-Statistik ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen.
- 3.2 Stichprobenverfahren:** entfällt
- 3.3 Stichprobenumfang, Auswahlatz:** entfällt
- 3.4 Schichtung der Stichprobe:** entfällt
- 3.5 Hochrechnung:** entfällt
- 3.6 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Nach Eingang eines Sozialgerichtsverfahrens werden bei den Geschäftsstellen der Gerichte verfahrensbezogene Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden diese Datensätze, basierend auf den bei den Gerichten für Verwaltungszwecke erhobenen Verfahrensdaten, abgeschlossen und nach Ende eines Kalendermonats an das zuständige Statistische Landesamt übersandt.
- 3.7 Belastung der Auskunftspflichtigen:** Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Sozialgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die SozG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Die Ergebnisse der SozG-Statistik weisen aufgrund der vollständigen Erfassung der Verfahren keine systematischen statistischen Fehler auf.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler: entfällt

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: entfällt

4.4 Fehler in der Erfassungsgrundlage: keine

4.5 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten: keine

4.6 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale: keine

5 Aktualität

Ergebnisse der Länder zur SozG-Statistik finden sich – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – in Form von Berichten unter der Kennziffer B VI 2 ab dem 2. Quartal des Folgejahres.

Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses für das abgelaufene Berichtsjahr erfolgt in der Regel im Oktober des Folgejahres in der Fachserie 10, Reihe 2.7 (kostenloser Download unter Publikationen des Statistischen Bundesamts) unter

<http://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/n0000.csp?treeid=24000>.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die SozG-Statistik wurde erstmalig 2007 (in Bayern 2009) über die Statistischen Ämter durchgeführt. Wegen der Neukonzeption der Erhebung ist eine Vergleichbarkeit mit den vorhergehenden Erhebungen im Zuständigkeitsbereich der Sozialverwaltung nur begrenzt gegeben.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen: keine

8 Weitere Informationsquellen

Ergebnisse:

Internetangebot der Länder und des Bundes.